

Ansprechpartner

Ihre Rückfragen beantworten wir gerne:

Prof Dr. Monika Raulf
Projektleiterin
IPA, Institut der Ruhr-Universität Bochum
Tel.: 0234 302-4582
raulf@ipa-dguv.de

Dr. Alexandra Beine - Studienärztin
IPA, Institut der Ruhr-Universität Bochum
Tel.: 0234 302-4548
beine@ipa-dguv.de

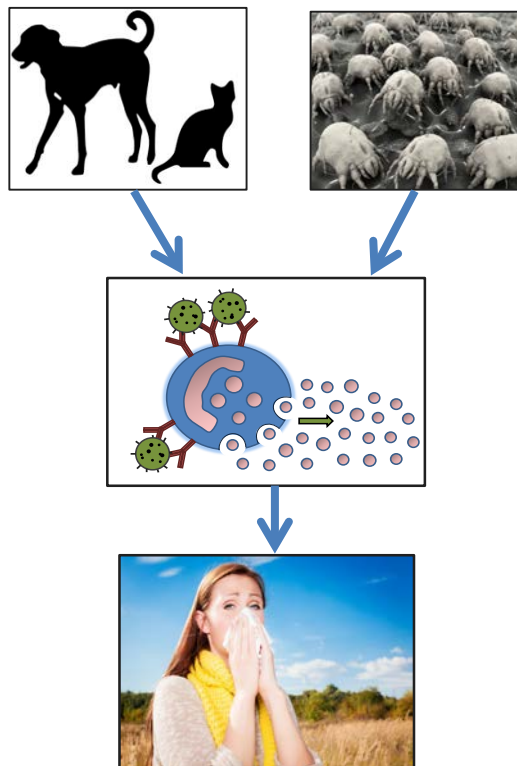
Dr. Martin Lehnert – Studienarzt
IPA, Institut der Ruhr-Universität Bochum
Tel.: 0234 302-4551
lehnert@ipa-dguv.de

Dr. Frank Hoffmeyer – Studienarzt
IPA, Institut der Ruhr-Universität Bochum
Tel.: 0234 302-4549
hoffmeyer@ipa-dguv.de

Weitere Informationen finden Sie unter:

http://www.ipa.ruhr-uni-bochum.de/forschung/AllergoVet_1.php

Von der Allergenexposition zu allergischen Symptomen



Allergierisiko in der Veterinärmedizin?

AllergoVet

Wissenschaftliche Untersuchung zu
Expositionen und Allergien
im Verlauf des Studiums

**Unterstützen Sie uns
durch Ihre Teilnahme!**

Herausgeber:
Institut für Prävention und Arbeitsmedizin
der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung
Institut der Ruhr-Universität Bochum (IPA)
Bürkle-de-la-Camp-Platz 1
44789 Bochum
www.ipa.ruhr-uni-bochum.de



Was erwartet Sie?

Jährliche Untersuchung und Befragung über fünf Jahre:

- **Fragebogen** zur Gesundheit, zu allergischen Beschwerden und zu bisherigen Tierkontakten
- **Spirometrie** zur Ermittlung der Lungenfunktion
- **Atemtest** auf exhalierendes Stickstoffmonoxid als Hinweis auf entzündliche Reizung
- **Blutabnahme** zur Feststellung von Antikörpern (IgE) gegen ubiquitäre Inhalationsallergene sowie Tierallergene, u.a. Pferd, Rind (Sensibilisierungsnachweis)

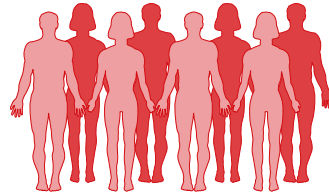
Die medizinischen Untersuchungen erfolgen in Räumen der Justus-Liebig-Universität Gießen.

Die Gesamtdauer jeder jährlichen Untersuchung beträgt maximal 90 Minuten.



Ausgangslage und Ziel

Allergische Erkrankungen betreffen in Deutschland ungefähr 20-30 Millionen Menschen. Jeder Zweite ist bereits sensibilisiert. Allergie wird daher als „Volkskrankheit“ bezeichnet.



Da an einigen Arbeitsplätzen eine komplexe Allergenexposition zu finden ist und die Veterinärmedizin zu den Bereichen gehört, sollte diese besonders betrachtet werden.

Im Rahmen einer Längsschnittstudie soll die Entwicklung von Allergien und Atemwegserkrankungen bei Studierenden der Veterinärmedizin im Zusammenhang mit den unterschiedlichen Expositionen untersucht werden.

Da sich die meisten berufsbedingten Atemwegserkrankungen innerhalb der ersten Jahre nach Beginn einer Allergenexposition zeigen, sollen auf diesem Weg Erkenntnisse zu ihrer Entstehung gewonnen werden.



Teilnahme

- An dieser Untersuchung dürfen Studienanfänger/Innen der WS 2013/14, WS 2014/15 und WS 2015/16 im Fach Veterinärmedizin an der Justus-Liebig-Universität Gießen teilnehmen. Die Studierenden werden über die Dauer des Studiums bis zum Ende ihres Studiums mit jährlichen Untersuchungen begleitet.
- Nur wer zu Studienbeginn teilnimmt bzw. teilgenommen hat wird in den nachfolgenden Jahren weiter untersucht.
- Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen werden.
- Aus einer Nichtteilnahme entstehen Ihnen keine Nachteile.

